

II -- 1826 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 930/J

1980 -12- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Elisabeth Schmidt
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Bau der Donaubrücke Pöchlarn

Weder im Entwurf für die Novelle zum Bundesstraßengesetz, noch in der Dringlichkeitsreihung 1980, die vom Bundesministerium für Bauten und Technik in den letzten Tagen der Öffentlichkeit übergeben wurde, ist der Bau der Donaubrücke Pöchlarn vorgesehen.

Die Bedeutung der Donaubrücke für die wirtschaftliche Entwicklung des Waldviertels durch diesen direkten Autobahnan-schluß ist unbestritten. Die Pöchlarnener Donaubrücke wurde deshalb auch in das Raumordnungsprogramm aufgenommen. Das Waldviertel könnte dadurch für den Fremdenverkehr besser erschlossen werden und die stark expandierende Industriezone Pöchlarn einen direkten Anschluß nach Norden erhalten und damit die Arbeitskräfte-reserven aus dem Waldviertel anziehen, was im Hinblick auf die schwierige Beschäftigungssituation in dieser Region von besonderer Bedeutung ist.

Am 2.7.1980 fand mit dem Bundesminister für Bauten, den Abgeordneten des Nationalrats und Landtags der SPÖ- und ÖVP-Frak-tionen, deren Region durch die Donaubrücke betroffen ist, als auch dem Obmann der Brückengemeinschaft und dem Bürgermeister von Pöchlarn im Parlament ein Gespräch statt, bei dem der Herr Bundesminister zusicherte, die Donaubrücke Pöchlarn ins Bundesstraßengesetz aufzunehmen, ohne jedoch eine Aussage treffen zu können, wann der Bau erfolgt.

- 2 -

Umsomehr muß es verwundern, daß nun der Herr Bundesminister selbst längerfristig nicht an die Errichtung der Donaubrücke Pöchlarn denkt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Was sind die Gründe, daß der Bau der Donaubrücke Pöchlarn weder im Entwurf für die Novelle zum Bundesstraßengesetz, noch in der Dringlichkeitsreihung 1980 vorgesehen ist?
- 2) Bedeutet die nichterfolgte Aufnahme in die Novelle zum Bundesstraßengesetz bzw. in die Dringlichkeitsreihung, daß die Donaubrücke Pöchlarn auch längerfristig nicht gebaut wird?
- 3) Wenn nein, welchen Zeitplan für die Realisierung dieses wichtigen Bauvorhabens für das Waldviertel sehen Sie vor?